



Medienmitteilung, 3. September 2021

Öffentliche Vorlesungen im Herbstsemester 2021: online, vor Ort, hybrid

Die Universität St.Gallen (HSG) lädt die Bevölkerung im Herbstsemester 2021 zu 36 öffentlichen Vorlesungsreihen ein. Professorinnen und Professoren der HSG sowie externe Dozierende bieten abwechslungsreiche Referate zu unterschiedlichsten Themen an – vom Frauenstimmrecht bis zur Zukunft des Güterverkehrs. Die Vorlesungen finden in drei Durchführungsformaten statt: online (über Zoom), vor Ort oder hybrid. Das Öffentliche Programm startet am Montag, 21. September 2021.

«Auch im virtuellen Raum ist eine Art von Gemeinschaft möglich. Ganz ersetzen kann das Virtuelle das Persönliche aber nicht», schreibt Prof. Dr. Florian Wettstein, Delegierter des Rektors für das Öffentliche Programm, im Vorwort zu den Vorlesungen im Herbst 2021. «Die non-verbale Kommunikation, die Gespräche zwischen Tür und Angel, die spontane Bemerkung zur Sitznachbarin – all das kommt nur in der physischen Präsenz zum Tragen. Und so freuen wir uns darauf, im neuen Semester einen ersten, partiellen Schritt zurück auf den Universitäts-Campus wagen zu dürfen».

Drei Durchführungs-Formate

Die öffentlichen Vorlesungen werden im Herbst 2021 in drei Formaten durchgeführt: Fünf Vorlesungsreihen werden ausschliesslich online abgehalten. Eine grosse Anzahl weiterer Veranstaltungen wird in hybrider Form stattfinden, das heisst in Präsenz auf dem Campus mit gleichzeitiger Online-Übertragung. Und eine dritte Gruppe von Vorlesungen findet nur vor Ort statt.

Für alle Vorlesungen ist es weiterhin notwendig, sich anzumelden. Dies auf der Plattform hsg.events/oeffentlichesprogramm. Unter dem gleichen Link findet sich auch eine komplette Übersicht über sämtliche Vorlesungen im Herbstsemester 2021. Wer Unterstützung bei der Registrierung braucht, erhält diese von montags bis donnerstags, 9 bis 11 Uhr, unter **071 224 33 39**.

Breites Themenspektrum

Das Programm ist reichhaltig wie eh und je: Die Themen reichen vom 50-jährigen Jubiläum des Frauenstimmrechts in der Schweiz (Christa Binswanger und Claudia Brühwiler) bis hin zur nachhaltigen Entwicklung in Afrika (Roland Hodler), von Dürrenmatt (Ulrike Landfester) bis zu Virginia Woolf (Alan Robinson) und von der historischen Via Appia des antiken Roms (Paul Meinrad Strässle) bis zur Zukunft des Güterverkehrs in der modernen Schweiz (Wolfgang Stölzle).

Die Vorlesungen des Öffentlichen Programms der Universität St.Gallen richten sich an alle Personen, deren intellektueller Hunger über den Tellerrand des eigenen Berufs- und Lebensalltags hinausreicht.

Für Broschürenbestellungen: kommunikation@unisg.ch, 071 224 22 25

Kontakt für Rückfragen:

Prof. Dr. Florian Wettstein

Delegierter des Rektors für das Öffentliche Programm

071 224 31 45, florian.wettstein@unisg.ch